

Zukunftsfahrplan

Angebotsziele im SPNV

- 15-Min-Takt SPNV
- 30-Min-Takt SPNV
- 60-Min-Takt SPNV
- Potenzielle Reaktivierungsstrecke

- 15-min-Takt Aufgabenträgerschaft VRS (nachrichtlich)
- 30-min-Takt Aufgabenträgerschaft VRS (nachrichtlich)

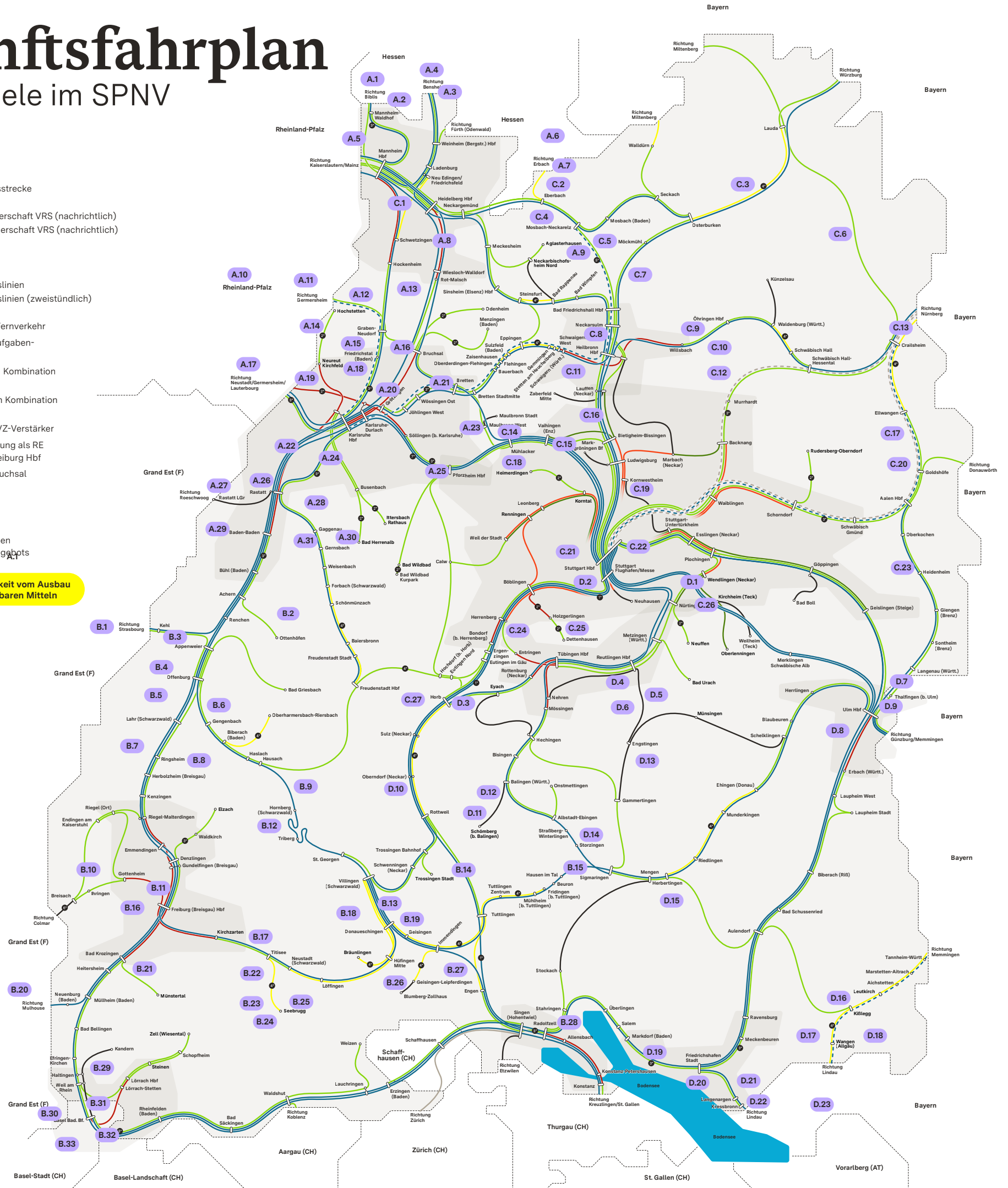
- RE-Linien (stündlich)
- RE-Linien (zweistündlich)
- Ausgewählte Fernverkehrslinien
- Ausgewählte Fernverkehrslinien (zweistündlich)

- ggf. Tarifkooperation mit Fernverkehr
- Strecke bislang nicht in Aufgabenträgerschaft des Landes
- Zielstellung 15-min-Takt in Kombination mit Bus und/oder Express
- Zielstellung 30-min-Takt in Kombination mit Bus und/oder Express
- ggf. zweistündlich oder HVZ-Verstärker
- bei Reaktivierung Fortsetzung als RE zwischen Breisach und Freiburg Hbf
- ggf. zweistündlich über Bruchsal und Vaihingen (Enz)

Ballungsräume

Ortsbezogene Anmerkungen zum Ausbau des SPNV-Angebots

Umsetzung in Etappen in Abhängigkeit vom Ausbau der Infrastruktur und den verfügbaren Mitteln



Zukunftsfahrplan Baden-Württemberg

Regionalforen im Herbst 2024

Ortsbezogene Anmerkungen zum Ausbau
des SPNV-Angebots im Zukunftsfahrplan

Anmerkungen der Teilnehmenden des Regionalforums Karlsruhe am 30.10.2024

Nr.	Anmerkung
A.1	Dichtere Vertaktung auf der Riedbahn gewünscht (in der Übergangsphase S21)
A.2	Die Ringbahn der OEG in die Aufgabenträgerschaft des Landes / in die Landesplanung aufnehmen
A.3	Das Gebiet sollte als Ballungsraum betrachtet werden
A.4	Für die Main-Neckar-Bahn wird ein 15-Minuten-Takt bereits geplant
A.5	15-Minuten-Takt für die Verbindung gewünscht
A.6	Ausbau des Kreuzungsbahnhofs Beerfelden benötigt – Rückendeckung des Landes Baden-Württemberg gewünscht
A.7	Der 60-Minuten-Takt wäre aufgrund infrastruktureller Restriktionen nicht umsetzbar – Abstimmung zwischen den Ländern Baden-Württemberg und Hessen gewünscht
A.8	IRE-Linie auf der Neubaustrecke Mannheim - Heidelberg - Wiesloch-Walldorf - Bruchsal - Vaihingen (Enz) - Stuttgart gewünscht
A.9	Stündliches Express-Angebot sollte verstetigt werden



-
- A.10** Potenzielle Ost-West-Verbindung Saarbrücken – Stuttgart
-
- A.11** Bedarfe der gesamten Technologieregion Karlsruhe / der Metropolregion Rhein-Neckar sollten berücksichtigt werden
-
- A.12** Nicht nur Siedlungsdichte, sondern industrielles Potenzial der Region betrachten
-
- A.13** Lücken im 15-Minuten-Takt sollten geschlossen werden (auf den beiden Strecken Heidelberg - Karlsruhe und Mannheim – Karlsruhe)
-
- A.14** Für den Angebotsausbau sollten auch Pendlerströme auf der Straße erfasst werden
-
- A.15** Reaktivierung der Bahnlinie Hochstetten – Graben vorantreiben
-
- A.16** Unternehmensstandort SEW-Eurodrive berücksichtigen
-
- A.17** Zweispuriger Ausbau und Elektrifizierung notwendig
-
- A.18** Zukünftige Entwicklung der S2 ab Stutensee
-
- A.19** Reaktivierung der südlichen Hardtbahn gewünscht
-
- A.20** Einschleifung der S31 berücksichtigen
-
- A.21** 15-Minuten-Takt von Karlsruhe nach Bretten gewünscht
-
- A.22** Beim 15-Minuten-Takt wird ein viertes Gleis benötigt
-
- A.23** Reaktivierungsstrecke Maulbronn mitdenken – sowie weitere mögliche Reaktivierungen landesweit
-
- A.24** Potenzielle Reaktivierungsstrecke Ettlingen
-
- A.25** Hohe Auslastung im Express: Kombination Schiene – Bus
-



A.26	Neues Zentralklinikum Mittelbaden und Mercedes-Benz Werk in Rastatt berücksichtigen: Hohes Potenzial für Fahrgastzuwachs
A.27	30-Minuten-Takt auf der Reaktivierungsstrecke Rastatt – Hagenau gewünscht
A.28	Grenzen zwischen Ballungsraum und ländlichem Raum prüfen
A.29	Anschließung des Baden-Airparks mitdenken
A.30	Gaggenau/Gernsbach sollte aufgrund der Industrieansiedlung als Ballungsraum betrachtet werden
A.31	15-Minuten-Takt nach Gaggenau/Gernsbach sollte geprüft werden

Anmerkungen der Teilnehmenden des Regionalforums Freiburg am 31.10.2024

Nr.	Anmerkung
B.1	Express Freiburg – Strasbourg prüfen
B.2	Erreichbarkeit des Nationalparks Schwarzwald berücksichtigen
B.3	15-Minuten-Takt auf der Strecke Offenburg – Kehl – Appenweier gewünscht
B.4	Haltepunkte Offenburg-Süd (geplant), Offenburg-Stadtmitte, Offenburg-Bohlsbach und Offenburg-Hilboldtsweier (angedacht) berücksichtigen
B.5	Neue Haltepunkte definieren (z. B. Niederschopfheim, Tunsel, Hügelsheim)
B.6	Ortenberg als weiterer Haltepunkt im Ortenaukreis
B.7	Expresslinien sollten in Ringsheim halten
B.8	Die Anbindung des Europa-Parks stärken



-
- B.9** Haltepunkt Freilichtmuseum Vogtsbauernhof berücksichtigen
-
- B.10** Erreichbarkeit des Kaiserstuhls berücksichtigen
-
- B.11** Anbindung des Europa-Park-Stadions von Freiburg, Höllental und von Norden aus
-
- B.12** 30-Minuten-Takt für die Schwarzwaldbahn gewünscht
-
- B.13** Die Anbindung von Villingen-Schwenningen nach Konstanz sollte verbessert werden
-
- B.14** Ggf. Überarbeitung des Konzepts Ringzug 2.0
-
- B.15** Erreichbarkeit des Freizeitziels Donautal beachten
-
- B.16** Haltepunkt Freiburg-Presserhaus: Anbindung des Industriegebiets / westlicher Stadtteile
-
- B.17** Verlängerung des 15-Minuten-Takts bis Titisee gewünscht
-
- B.18** ICE-Verbindung über die Schwarzwaldbahn ausbauen
-
- B.19** Lückenschluss Ringzug Donaueschingen – Tuttlingen gewünscht
-
- B.20** Verlängerung nach Mulhouse: Abstimmung mit Frankreich
-
- B.21** Durchbindung aus dem Münstertal nach Freiburg gewünscht
-
- B.22** Tourismus im Hochschwarzwald (KONUS-Gästekarte im ÖPNV) berücksichtigen
-
- B.23** Anbindung des Freizeitziels Schluchsee beachten
-
- B.24** 30-Minuten-Takt für die Dreiseenbahn gewünscht – Kapazität pro Stunde für touristische Zeiten erhöhen
-
- B.25** Museumsverkehr auf der Dreiseenbahn berücksichtigen
-



B.26	Ggf. Zusatzangebot mit Bussen (Finanzierung durch das Land prüfen)
B.27	60-Minuten-Takt für die Strecke Engen – Immendingen gewünscht
B.28	Verlängerung des 15-Minuten-Takts von Konstanz nach Singen prüfen
B.29	Infrastrukturausbau durch DB InfraGO
B.30	Anbindung des EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg beachten
B.31	Querverkehr Oberrhein – Wiesental
B.32	15-Minuten-Takt für die Strecke Rheinfelden – Basel gewünscht
B.33	Verlängerung der RE7 mit einem zuverlässigen 60-Minuten-Takt bis Basel SBB gewünscht

Anmerkungen der Teilnehmenden des Regionalforums Stuttgart am 18.11.2024

Nr.	Anmerkung
C.1	RE-Verbindung Stuttgart – Mannheim prüfen
C.2	Durchgängige Verbindung Stuttgart – Frankfurt über Eberbach gewünscht
C.3	30-Minuten-Takt durchgängig auf der Strecke Stuttgart – Würzburg verstetigen
C.4	Verbesserung der Anbindung von Mosbach-Neckarelz durch die Expresslinie Mannheim – Heilbronn – Stuttgart
C.5	Regionalexpress Mannheim – Heilbronn durchgehend und stündlich fahren lassen
C.6	IRE von Ulm / Aalen nach Lauda durchbinden (Express Tauber-Bahn)



-
- C.7** Zweigleisiger Ausbau der Frankenbahn (Jagstbrücke) benötigt
-
- C.8** Anbindung von Heilbronn an Fernverkehr gewünscht
-
- C.9** 15-Minuten-Takt zwischen Eppingen und Öhringen prüfen
-
- C.10** Expresslinie Karlsruhe – Heilbronn – Crailsheim prüfen
-
- C.11** Probleme bei der Anschlusssicherung in Heilbronn: Entspanntere und robustere Fahrpläne und/oder lange Verbindungen gewünscht
-
- C.12** Zweigleisiger Ausbau bis Schwäbisch Hall benötigt
-
- C.13** 2 x stündliche Verbindung Stuttgart – Nürnberg
-
- C.14** Verlängerung der S-Bahn nach Vaihingen (Enz) und Mühlacker prüfen
-
- C.15** Haltepunkt Schwieberdingen (Schnellfahrstrecke)
-
- C.16** Verlängerung der S-Bahn nach Walheim oder Lauffen (Neckar) prüfen / Abstimmung mit Plänen des Verbands Region Stuttgart
-
- C.17** Tarifintegration des Fernverkehrs auf der Jagstbahn
-
- C.18** Reaktivierungspotenzial
-
- C.19** Die Reaktivierungsstrecke wird bereits befahren
-
- C.20** Verbindung Stuttgart – Nürnberg wechselstündlich über Aalen
-
- C.21** Langfristiger Erhalt der Panoramabahn
-
- C.22** T-Spange umsetzen
-
- C.23** Durchbindungen Heidenheim, Oberkochen, Aalen, Ellwangen (Brenzbahn)
-



C.24	Haltepunkt Gäufelden berücksichtigen
C.25	15-Minute-Takt bis Weil im Schönbuch prüfen
C.26	Neue Trasse benötigt (StuKiX bzw. Stuttgart-Kirchheim-Express)
C.27	Durchgängige Verbindung von Stuttgart nach Freiburg über Horb prüfen

Anmerkungen der Teilnehmenden des Regionalforums Tübingen am 28.11.2024

Nr.	Anmerkung
D.1	Durchgängige Verbindung Tübingen – Ulm gewünscht (über Wendlinger Kurve)
D.2	Verlässlicher Umstieg am Flughafen für die Verbindung Tübingen-Ulm
D.3	Erhöhung des Potenzials der Reaktivierungsstrecke Hechingen – Eyach durch Weiterführung der Verbindung nach Horb
D.4	Zeithorizont der Reaktivierung klären
D.5	Einen verlässlichen Takt für die Verbindung Reutlingen – Engstingen festlegen
D.6	Reaktivierung der Strecke Reutlingen – Engstingen als Voraussetzung für die Reaktivierung Gammertingen – Münsingen – Schelklingen
D.7	Brenzbahn-Korridor Bayern: Abstimmung des Angebots
D.8	15-Minuten-Takt Erbach – Ulm ggf. nicht benötigt: Verlässlicher 30-Minuten-Takt prioritär
D.9	Konkretisierung des Bedienstandards 05-24 Uhr notwendig: Wie sehen die letzten Abfahrtszeiten für die Brenzbahn aus?
D.10	Weiterentwicklung der Gäubahn / Verbesserung der Verlässlichkeit



-
- D.11** Reaktivierung der Strecke Balingen-Schömberg wäre v. a. bei einer Verlängerung nach Rottweil möglich
-
- D.12** Regiobus-Linien: Probleme an der Landkreisgrenze
-
- D.13** 60-Minuten-Takt für die Strecke Sigmaringen – Münsingen gewünscht
-
- D.14** Angebot für die Verbindung Albstadt – Sigmaringen im unterlegten System
-
- D.15** Bei der Angebotsplanung an Reiseketten denken: z. B. Sigmaringen – östlicher Bodensee
-
- D.16** Anschlüsse am Knoten Kißlegg funktionieren bei vorhandener Infrastruktur nicht (lange Umsteigewege usw.)
-
- D.17** Kombinationsangebot Bus-Express
-
- D.18** Reaktivierungsstrecke Leutkirch – Isny beim Ausbau der Allgäu-Bahn möglich
-
- D.19** Nicht nur Knoten, sondern den Agglomerationsraum aus allen Richtungen anbinden
-
- D.20** Intelligente Lösung („People-Mover“) für die Verbindung Friedrichshafen Bahnhof – Hafen benötigt
-
- D.21** Verdrängung des Regionalverkehrs durch den Fernverkehr vermeiden
-
- D.22** Abstimmung des Angebots nach Lindau zwischen Baden-Württemberg und Bayern / in Kooperation mit externen Aufgabenträgern
-
- D.23** Angebot Friedrichshafen – Wangen über Lindau entwickeln
-

Allgemeine Anmerkungen zum Ausbau des SPNV-Angebots im Zukunftsfahrplan aus allen Regionalforen

Regionalforum Karlsruhe

Unter- und Kleinzentren (gemäß der Regionalpläne) sollten auf der Karte bzw. im Zukunftsfahrplan gekennzeichnet werden

Generell sollte nicht nur die Siedlungsdichte, sondern auch das Fahrgastpotenzial durch Industrie- und andere Arbeitgeberstandorte berücksichtigt werden

Auch touristisch bzw. in der Freizeit genutzte Verbindungen müssten besonders berücksichtigt werden

Im Zukunftsfahrplan sollte auch die Nachfrage (aktuelle / potenzielle Fahrgastzahlen) streckenbezogen dargestellt werden

Im Zukunftsfahrplan sollten Infrastrukturengpässe streckenbezogen dargestellt werden

Fahrzeiten sollten mit Blick auf die Schichtbetriebe ausgeweitet werden

Der Schülerverkehr soll bei der Bemessung des Angebots berücksichtigt werden

Die Schnittstellen der Regiobusse sollen mitgedacht werden

Bei Strecken, auf welchen der SPNV durch den Fernverkehr verdrängt wird, sollte Tarifintegration geprüft werden

Regionalforum Stuttgart

Anschlussicherung sollte als übergreifendes Ziel betont werden

Zielkonflikte mit dem Güterverkehr und der daraus resultierende Bedarf für zweigleisigen Ausbau sollten im Zukunftsfahrplan dargestellt werden

Mengengerüste sollten auch für die Reaktivierungsstrecken dargestellt werden

Es sollte geklärt werden, wie Haltepunkte in den Regionen priorisiert werden (und auf Haltepunkte verzichtet wird)

Regionalforum Tübingen

Für die Abstimmung des Infrastrukturausbaus sollte der zeitliche Zielhorizont des Angebotsausbaus konkretisiert werden
